

Inhalt	Seite
Vorwort	4
Einführung	7
Förderkreis ZAWiW	8
Vorträge	11
Kulturelle Begleitveranstaltung – Die gewollte Donau	17
Lernen und Bewegung	19
Arbeitsgruppen	20
Online-Ringvorlesung „ <i>Technik und Lebenswelt</i> “	43
Mittwochsangebote	44
Hinweise	65
Lageplan	70
Ankündigungen/Veranstaltungshinweise	72
u3gu sagt „ <i>danke</i> “	75
Anmeldeformular (zweifach)	in der Mitte des Heftes
Zeitliche Struktur der „ <i>Frühjahrsakademie</i> “	letzte Umschlagseite

Impressum:

Universität Ulm
ZAWiW
Albert-Einstein-Allee 11
89069 Ulm

Tel.: 0731/50-26601
Fax: 0731/50-26609
Email: info@zawiw.de

Titelblattfoto links: *rmkoske* (www.flickr.com/photos/67146024@N00/)

Titelblattfoto rechts: *Othmar Marti*

Veröffentlichung gemäß: <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/>

Liebe Freundinnen und Freunde des ZAWiW,

immer wieder geht etwas schief. Wir müssen eine Sauce retten, reparieren. Der Fahrradschlauch hat ein Loch, die Hose auch. Wir reparieren, wirklich? Wir lesen überall, dass wir eine Wegwerfgesellschaft seien. Hersteller werden angeprangert, weil ihre Geräte nicht reparierbar sind. Wir wollen uns in dieser „Frühjahrsakademie 2014“ Gedanken über die Kunst des Reparierens machen, im weitesten Sinne. Unsere Vorträge reichen von Geräten über die Wirtschaft, die Kunst, die Chirurgie bis zur Psychologie. In diesem Jahr ist geplant, das Thema in der Herbstakademie fortzuführen.

*Zur Eröffnung der „Frühjahrsakademie 2014“ dürfen wir den Präsidenten der Universität Ulm, **Prof. Dr. Karl-Joachim Ebeling**, und den Oberbürgermeister der Stadt Neu-Ulm, **Gerold Noerenberg**, begrüßen. Nach ihren Grußworten folgt eine kurze Einführung in die Akademiewoche. Ich bin gespannt auf die Veranstaltung mit **Prof. Dr. Wolfgang M. Heckl**, dem Generaldirektor des Deutschen Museums München. Er wird nach einem Eingangsstatement im Dialog mit den Moderierenden und Ihnen, dem Publikum, uns die Kultur der Reparatur näherbringen und auf Wege aus der Wegwerffalle hinweisen.*

*Reparatur oder nicht hat direkte Auswirkungen auf die Wirtschaft. Am Dienstag wird **Dr. Ulrich Mössner**, Wirtschaftsexperte und Buchautor aus München, die Frage „Wo bleibt die Kunst des Reparierens in der Wirtschaftspolitik?“ diskutieren.*

*Eine der ertragsstärksten Investitionsformen in der jüngeren Vergangenheit ist Kunst. Viele wirklich alte Kunstwerke wären heute Abfall oder kaum ein Augenschmaus, wenn sie nicht restauriert würden. **Ingrid Reindell**, freiberufliche Diplomrestauratorin, wird Ihnen am Mittwoch anhand von etruskischen Kunstwerken zeigen, wie aus Scherben Kunst aufersteht.*

*Nach so viel harter Arbeit macht das Herz nicht mehr mit. Es ist Zeit für **Prof. Dr. Robert Bauernschmitt**, Klinik für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie, uns über „Reparaturen am Motor des Lebens: Herzchirurgie im Wandel der Zeit“ zu berichten.*

*Nach der Herzoperation sind wir vielleicht körperlich gesund, aber mit der Psyche stimmt irgendetwas nicht. Frau **Prof. Dr. Iris-Tatjana Kolassa** von der Abteilung Klinische und Biologische Psychologie der*

Universität Ulm wird über „Psychische Traumata – molekulare Folgen und Reparaturmöglichkeiten“ sprechen. Sie zeigt, dass psychotherapeutische Behandlungen und Therapien sogar das Erbgut ändern können.

Wir vom ZAWiW sind dem Förderkreis für seine stete Unterstützung dankbar. Nur dank seiner ideellen und finanziellen Unterstützung können wir unsere Leistungen im Ihnen bekannten Umfange erbringen. Wir würden uns freuen, wenn Sie - weiterhin oder neu - den Förderkreis des ZAWiW unterstützen würden. Wenn Sie noch nicht Mitglied sind, oder wenn Sie jemanden neu für die Mitgliedschaft im Förderkreis gewinnen können, finden Sie ein Anmeldeformular fest (aber heraus-trennbar) in das Programmheft integriert (S. 9/10). Wenn Sie uns dieses zusammen mit der Anmeldung für die „Frühjahrsakademie 2014“ mitschicken, kommen Sie sofort in den Genuss des günstigeren Teilnahmebeitrags. Wir geben Ihre Beitrittserklärung dann an die Ulmer Universitätsgesellschaft (UUG) weiter.

Wenn Ihnen das gesamte Angebot zu umfangreich ist, wenn es Ihre Kräfte nicht mehr erlauben, eine ganze Woche engagiert mitzuarbeiten, so bieten wir die Möglichkeit, einzelne Vorträge oder eine Arbeitsgruppe alleine zu buchen. Wir wünschen uns, dass Sie - wenn möglich - das gesamte Angebot wahrnehmen, aber wir verstehen auch, wenn Ihnen dies nicht möglich ist.

Die Stammkunden unter Ihnen werden sicher bemerken, dass die Teilnahmegebühren für das Gesamtprogramm geringfügig teurer geworden sind. Nachdem wir die Preise seit 2008 stabil gehalten haben, war dieser Schritt nun leider unumgänglich und wir bitten dafür um Ihr Verständnis.

Durch die Parkraumbewirtschaftung sind die Parkplätze auf dem Oberen Eselsberg kostenpflichtig geworden und teilweise für Nichtmitglieder der Universität unzugänglich. In Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen der Universität können wir Ihnen kostengünstige Parkmöglichkeiten für die „Frühjahrsakademie 2014“ anbieten: auf dem Parkplatz P43 (siehe Lageplan auf S. 70/71) in der Nähe des Hauptgebäudes können Sie Ihr Fahrzeug zum Sonderpreis von € 2,00/Fahrzeug/Tag parken. Sie können eine Parkkarte auf dem Anmeldeformular mitbestellen, das Pfand von € 10,00 erhalten Sie nach Rückgabe der Parkkarte natürlich wieder zurück.

Die Wege vom Parkplatz zum Universitätsgebäude und innerhalb der Universität werden wieder mit Wegweisern zur „Frühjahrsakademie 2014“ beschildert und mit dem Foto vom Deckblatt des Programmhefts gut erkennbar sein.

Zum Schluss darf der Dank nicht fehlen:

- Der Universität und den vielen institutionellen Förderern für die kontinuierliche feste Unterstützung des ZAWiW.
- Dem Präsidenten der Universität Ulm, Herrn Prof. Dr. Karl-Joachim Ebeling und meinen Kollegen im ZAWiW-Vorstand, Herrn Prof. Dr. Frieder Keller und Herrn Prof. Dr. Michael Weber, sowie dem Förderkreis des ZAWiW für ihre Unterstützung der Anliegen des Zentrums für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung, und besonders der "Jahreszeitenakademien".
- Unser besonderer Dank gilt allen Dozentinnen und Dozenten und den Moderatorinnen und Moderatoren der "Frühjahrsakademie 2014", ohne deren Engagement die Akademiewoche nicht durchgeführt werden könnte.
- Allen, die bei der aufwändigen Vorbereitung und Durchführung der "Frühjahrsakademie 2014" mitwirken. Besonders danken wir Frau Monika Bader, der Sekretärin der Geschäftsstelle des ZAWiW, Erwin Hutterer, der essentiell für die Vorbereitung der Akademiewoche war, den studentischen Hilfskräften, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Kommunikations- und Informationszentrum der Universität Ulm (kiz) sowie allen Helfern und Helferinnen "vor und hinter den Kulissen" für ihre Unterstützung bei der Organisation der "Frühjahrsakademie 2014".

Ich wünsche Ihnen in dieser Akademiewoche viele neue Eindrücke und Aussichten, interessante Begegnungen und stimulierende Gespräche unter Gleichgesinnten.

Ihr



Prof. Othmar Marti,
Institut für Experimentelle Physik, Universität Ulm,
Sprecher des Vorstandes des Departments für Philosophie, Sprachen,
Geisteswissenschaften und allgemeine Weiterbildung.
Sprecher des Vorstands des ZAWiW